

Als regionaler Entsorger von Leichtverpackungen für Ihr Kleingewerbe möchten wir Sie gerne über die Bereitstellung von Sammelbehältern informieren und Ihnen gerne dazu Fragen beantworten:

Wie entsorgen Gewerbebetriebe ihre Verpackungen richtig?

Die ARA AG organisiert das flächendeckende Sammelsystem für lizenzierte Leichtverpackungen. Als Serviceleistung für Kleinbetriebe bieten die Sammel- und Verwertungssysteme eine besonders bequeme und unbürokratische Entsorgungslösung an: Im Rahmen der „Kleinstgewerbeentsorgung“ (Modul 2) werden anfallende Leichtverpackungen unentgeltlich und direkt von Ihrem Betrieb abgeholt.

Wann können Sie die „Kleinstgewerbeentsorgung für lizenzierte Leichtverpackungen in Anspruch nehmen?

Anfall an Verpackungen: 240 Liter bis 1100 Liter im haushaltsüblichen Intervall

Die Sammelbehälter können von uns gemietet werden. Diese werden dann im haushaltsüblichen Intervall (alle 6 Wochen) geleert. Die Obergrenze liegt bei 1.100 l pro Entleerung. Die Kosten für die Sammlung, Sortierung und Verwertung der lizenzierten Verpackungen werden von den Sammel- und Verwertungssystemen getragen. Die Kosten für darüber hinausgehende Leistungen, wie z. B. die Bereitstellung von Sammelbehältern müssen von der Anfallstelle/Gewerbebetrieb selbst getragen werden.

Betriebe können sich einfach bei uns anmelden und wir übermitteln Ihnen dazu gerne die dazu notwendigen Unterlagen.

Kontaktanfrage an: Mail: office@oeko-more.at
Tel: 03455/6011-140

Betriebliche Individualentsorgung

Achtung! Wenn in Ihrem Betrieb mehr Verpackungen als bei der oben beschriebenen Entsorgungslösung anfallen, können Sie Ihre Verpackungen über die betriebliche Individualentsorgung (Modul 3) bei uns entsorgen. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Wir beraten Sie gerne und bieten Ihnen eine betriebliche Individuallösung (Modul 3) an.

